



Weihnachtliche Budenstadt: Mit 121 Stände lockt der Lambertmarkt Besucher an. Am besten besucht ist der Markt in den frühen Abendstunden. BILDER: TORSTEN VON REEKEN (1), OLIVER PERKUN (6)

## Flammlachs und Schneeballwerfen – viel Liebe zum Detail

**LAMBERTIMARKT** Sechs weihnachtlich gestaltete Buden fallen der Jury besonders auf – Auch Angebot spielt eine Rolle

**OLDENBURG/LR** – Sechs Hütten hat die Jury in einer Vorentscheidung ausgewählt. Diese Buden-Abbildungen finden sich in den Weihnachtskugeln – stehen nun zur Abstimmung und laden Besucher ein, sich die Gestaltung genauer anzuschauen.

**Nr. 2:** Erica Ojala aus Finnland ist erstmals in Oldenburg. Ihre Firma, die Honig aus Finnland anbietet, war

bereits in den vergangenen Jahren beim Lambertmarkt (Marktstand Nummer 2). Ihr Stand fällt durch liebevolle Dekoration und ansprechende Präsentation auf.

**Nr. 27:** Wilhelm Schmidt stammt aus einer Oldenburger Schaustellerfamilie – sein Vater Burkard Schmidt spielte beim Markt lange Jahre den Nikolaus. Besucher finden hier nicht nur vielfältige

weihnachtliche Naschereien, sondern können auch zuschauen, wie aus Teigrohlingen Spekulatius hergestellt werden (Stand Nummer 27).

**Nr. 52:** Robert Hempen, Sohn des Schaustellerverbandsvorsitzenden Michael Hempen, hat mit seiner Feuerzangenbowle einen in Größe und Dekoration auffälligen Stand gestaltet (Stand Nummer 52). Sein Auftritt hatte auch die

Jury des Münchner Oktoberfestes überzeugt, auf dem Robert Hempen im vergangenen Jahr erstmals vertreten war.

**Nr. 70:** Günther Dießelberg „Schönes aus Holz“ (Stand Nummer 70) kommt aus Eydelstedt im Landkreis Diepholz. Die Händler müssen sich jedes Jahr neu bei der Stadt um einen Platz auf dem Lambertmarkt bewer-

ben – Dießelberg erhält ihn seit vielen Jahren.

**Nr. 107:** Rick jr. Meinecke stammt ebenfalls aus einer Oldenburger Schaustellerfamilie und hat sich mit dem Verkauf von Flammlachs selbstständig gemacht. Die Besucher erleben seine Premiere in diesem Jahr in Oldenburg (Stand Nummer 107). Passanten können verfolgen,

wie der Lachs am offenen Feuer zubereitet wird.

**Nr. 108:** Daniel von Seggern stammt aus Varel und ist erstmals beim Markt. Sein Stand „Schnellballwerfen“ bietet Kinderunterhaltung (Stand 108). Als Kulisse, zum Beispiel für Schnellballwerfen – dienen Stadt-Motive wie der Wasserturm in Donnerschwee oder der Pulverturm.

